

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Straßensanierung im Bereich der
Querspange zwischen B37 und
Vangerowstraße/Bergheimer Straße
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Juli 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	03.07.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Erneuerung der Querspange zwischen B37 und Vangerowstraße sowie des nördlichen Teils der Bergheimer Straße an die Fa. F. Kirchhoff Straßenbau GmbH aus Karlsruhe auf der Grundlage des eingereichten Sondervorschlages zum Angebotspreis von 579.998,96 €.

Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2012

Ergebnis: beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Dies wird durch die Fahrbahnerneuerung erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Gemeinderat hat am 09.02.2012 die Erneuerung der Querspange zwischen der B37 und der Vangerowstraße sowie des nördlichen Teils der Bergheimer Straße mit Gesamtkosten von 600.000 € genehmigt und in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel bewilligt (siehe Drucksache 0368/2011/BV).

Die erforderlichen Arbeiten wurden zusammen mit Arbeiten zur Erneuerung der Markierung an der Kreuzung Czernyring / Bergheimer Straße und Tiefbauarbeiten zur Signalisierung im Rahmen der Busbeschleunigung (Zuständigkeit des Amtes für Verkehrsmanagement) unter sieben Firmen beschränkt ausgeschrieben und am 26.04.2012 submittiert.

Nach Überprüfung der eingereichten fünf Hauptangebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotsumme Tiefbauamt	Angebotsumme Amt für Verkehrsmanage- ment	Gesamtangebot
F. Kirchhoff Straßenbau GmbH, Karlsruhe	560.208,30 € (inkl. 2% Nachlass)	74.841,11 € (inkl. 2% Nachlass)	635.049,41 € (inkl. 2% Nachlass)
Michael Gärtner GmbH, Eberbach	622.975,69 €	76.264,17 €	699.239,86 €
Bietergemeinschaft Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg / Emil Eckert Erd- und Straßenbau GmbH, Reichartshausen	622.303,09 €	88.497,92 €	710.801,01 €
Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau	636.757,85 €	77.313,01 €	714.070,86 €
EUROVIA Teerbau GmbH, Ludwigshafen	655.991,52 €	115.840,82 €	771.832,34 €

Zusätzlich hat die Firma F. Kirchhoff als günstigster Bieter einen Sondervorschlag für die Erneuerung der Querspange eingereicht, der vorsieht, die Bauphasen drei und vier zusammenzulegen, wodurch sich eine Verkürzung der Bauzeit um eine Woche sowie eine Reduzierung von Umstellungen der Verkehrssicherung sowie der Signaltechnik ergeben. Hierdurch vermindern sich durch Einsparungen von Baustellen- und Gemeinkosten sowie wegfallender Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis die Kosten um 55.050,45 €. Allerdings bedingt dieser Sondervorschlag, dass am 3. Bauwochenende bereits am Donnerstagabend, den 09.08.2012 um 21 Uhr mit den Arbeiten begonnen werden muss. Dafür entfällt das ursprünglich vorgesehene 4. Bauwochenende komplett.

Das Angebot der Firma F. Kirchhoff reduziert sich somit von 635.049,41 € um 55.050,45 € auf 579.998,96 €.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Arbeiten zur Erneuerung der Querspange zwischen der B37 und der Vangerowstraße sowie des nördlichen Teils der Bergheimer Straße an die Firma F. Kirchhoff GmbH auf der Grundlage des eingereichten Sondervorschlages zum Angebotspreis von 579.998,96 € zu beauftragen.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten in der Zeit vom 24.07.2012 bis 25.08.2012 auszuführen.

Eine Vollsperrung mit örtlicher Umleitung findet dabei jeweils an den ersten beiden Wochenenden (27.07.-30.07. und 03.08.-06.08.) von freitags 21 Uhr bis montags 5 Uhr statt. Am 3. Bauwochenende dauert die Vollsperrung von Donnerstagabend, den 09.08.2012 um 21 Uhr bis Montagmorgen, den 13.08., um 5 Uhr.

gezeichnet

Bernd Stadel